



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 15 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-37-0006

Neuschaffung der Abteilung 3706 Bevölkerungsschutz bei der Feuerwehr Wiesbaden und Anmietung von Lagerflächen

Beschluss Nr. 0572

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die aktuellen Situationen im Bereich Gesundheitsschutz (Pandemie) und Katastrophen- und Großschadenslagen es zwingend erfordern, den Bevölkerungsschutz zu stärken und auszubauen.
 - 1.2. aktuell die Geschäftsführende Stelle der Unteren Katastrophenschutzbehörde durch das Sachgebiet 370520 Notfallplanung mit vier Mitarbeitenden geführt wird.
 - 1.3. die Bearbeitung dieser besonderen Herausforderungen im Bevölkerungsschutz nur erfolgreich war, da das Amt 37 in den letzten 18 Monaten aus allen seinen anderen Abteilungen und Sachgebieten Personal eingesetzt hat, das mit hervorragendem Engagement alle Lagen adäquat abgearbeitet hat und damit erhebliche Mehrarbeit entstanden ist.
 - 1.4. das aktuelle vorhandene Katastrophenschutzlager zur Aufnahme der aktuell notwendigen Vorhaltung nicht mehr ausreicht. Der Umbau und die Erweiterung um ein Pandemielager sind dringend notwendig.
 - 1.5. es keine Raumreserven auf den Feuerwachen gibt, um die neue Abteilung 3706 unterzubringen und daher nach geeigneten Räumlichkeiten gesucht werden muss.
 - 1.6. der vorhandene Stabsraum auf der Feuerwache 2 während der Pandemie nicht genutzt werden konnten auf Grund der räumlichen Situation sowie zu geringer Ausmaße und nicht zeitgemäßer Technik.
 - 1.7 im Rahmen einer Organisationsverfügung bei Amt 37 die Abteilung *3706 Bevölkerungsschutz* entsprechend dem beiliegenden Organigramm gegründet wird, um den aktuellen Anforderungen im Bereich Bevölkerungsschutz gerecht zu werden.
2. Zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes werden zum Stellenplan 2022/23 für die neue Abteilung 3706 folgende Stellen geschaffen: *1 Vollzeit-Planstelle mit dem Wert A14 (Abteilungsleitung), 1 Vollzeit-Planstelle mit dem Wert A 13 g.D. (stellvertretende*

Abteilungs- u. Sachgebietsleitung Krisenmanagement), 1 Vollzeit-Planstelle im Wert A12 (Sachgebietsleitung), 1 Vollzeit-Planstelle im Wert A11 (feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter) und 1 Vollzeit-Planstelle im Wert E8 (Assistenzkraft). Die Personalkosten belaufen sich auf 250.000 Euro in 2022 und 500.000 Euro in 2023.

Der endgültige Stellenwert ist von Dezernat I/150130 auf der Grundlage noch durch Dezernat I/37 vorzulegenden Stellenbeschreibungen zu ermitteln. Die Planstellen können vorab der Genehmigung des Stellenplans 2022/2023 durch die Aufsichtsbehörde ausgeschrieben und besetzt werden.

3. Im Rahmen der neuen Regelung zur Steuerung der Personalkosten ab 2018ff ist das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dezernat I/37 ab dem 01.01.2022 um 5,0VZÄ zu erhöhen.
4. Zur Ausstattung und Unterbringung der Abteilung 3706 und des Lage -und Führungszentrums (mind. 10 Jahre) müssen Räumlichkeiten angemietet werden. Die notwendigen Mittel hierfür werden auf 110.000 Euro in 2022 und 140.000 Euro in 2023.
5. Zur Erweiterung des Pandemie/Katastrophenschutzlagers müssen größere Lagerräume zwingend ab 01.10.2021 angemietet werden. Daraus resultieren Mietkosten ab 2022 in Höhe von 113.530 € p.a..
Die anteilige Deckung für 2021 in Höhe von 28.380 € erfolgt aus dem Budget von Dezernat I/37.
6. *Die notwendigen Personal-, Miet- und Sachkosten gemäß der Ziffern 2, 4 und 5 werden im Rahmen der Haushaltsplanberatungen dem Budget des Dezernates I zugesetzt.*
7. Dezernat I/37 wird mit der langfristigen perspektivischen Planung eines Neubaus zur zentralen Unterbringung der erforderlichen Einrichtungen des Bevölkerungsschutzes (Lage- und Führungszentrum, Büros, Katastrophenschutz- und Pandemielager) beauftragt.

(antragsgemäß Beschlussvorschlag)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2021

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender